

## Verabschiedung der Berufsfachschüler des Prüfungsjahrganges 2005 (AP05)

Am Freitagnachmittag, dem 22. Juli 2005, war es wieder soweit – die Teilnehmer an der AP05 kamen zur gemeinsamen Verabschiedung und Überreichung der Abschlusszeugnisse nochmals/letztmals? an unsere Engelbert-Bohn-Schule (EBS). Herr Mauder (Schulleiter) begrüßte die Schülerinnen/Schüler, Lehrkräfte (auch Ehemalige mit Kind und EBS-verbundene Scheidende),



einige Eltern, Freunde und Förderer der EBS und ganz herzlich den aktuellen 1. Vorsitzenden des Förderkreises der Engelbert-Bohn-Schule, Herrn Matthias Hild. Mit Impulsen zum Nachdenken leitete Herr Mauder (schul-)meisterlich in die Welt der Muse über – zum

### 1. EBS-Theaterstück: „Per Anhalter durch den Unterricht“, written by Monica Heksch©

Ein Novum an der EBS ist die in 2004 durch Kollegin Monica Heksch gegründete Theater-AG, die gemeinsam von Schülern (BFS+KBS!) und Lehrern „Leben eingehaucht“ bekommen hat.

Unterrichtsszenen, die sehr wahrscheinlich in der Darstellung nicht noch authentischer sein können, aus den Jahren 1925, 1945, 1975 und visionär aus der Zukunft in 2495 beeindruckten die Zuschauer nachhaltig. Wie sich junge Menschen der „Jetzt-Zeit“ in die Rollen der Schüler (z.B. Schüler Schnatterbeck-Nadja Lipp, Bollermann-Daria Kulakin, Sturmheimer-Pearle Jackson, Kleinmiche-Arlena Bosnjak, Schüler 1-Timo Janke, Schüler 3 –Wolfgang Sorke), Eltern (z.B. Mutter-Irina Koop) und Lehrer (z.B. Haferkorn-Kevin Szymanski, Bertram Faber) hineingespielt haben war einfach unübertroffen klasse! ;-)))



Zum Dank für diesen hervorragenden kulturellen Beitrag, insbesondere im Jahre des 100-Jahre-Jubiläums der EBS, überreichte der Vorsitzende des Förderkreises der EBS der sichtlich überraschten „Theaterfrau“ **Monica Heksch den „OSKAR“** als Auszeichnung /Anerkennung für beste Idee, Handlung und Regie mit Unterrichtsszenen aus dem historischen Schulalltag.



Bei der „Abrechnung“ des Abteilungsleiters für Berufsfachschulen, Herrn Gerhard Gräber, mit den Kandidatinnen und Kandidaten der AP05, kamen erfreuliche und weniger erfreuliche statistische Tatbestände zu Tage. Im September 2003 begannen 113 Schüler/-innen ihre Schulzeit an der EBS; davon gingen noch 53 Schüler in die AP05 – dies entspricht einem Prozentsatz von 47%.

Allerdings haben **94%** von den Prüflingen **bestanden** und das ist prima – herzlichen Glückwunsch. Bei der Einschulung im September 2003 wettete unser Schulleiter mit den „Frischlingen“, dass höchstens 40% von den Anfängern einen erfolgreichen Abschluss haben werden, denn an der EBS wird die **Berufsvorbereitung** sehr Ernst genommen und den Schülern gute Leistungen (Fachkompetenz) und zukunftsorientiertes Verhalten (Sozialkompetenz) abverlangt!

Diese Schulleiter-Prognose war nicht ganz zutreffend, denn insgesamt gesehen haben **44% mit Erfolg** ihren Schulabschluss erreicht – Herr Mauder löste seine verlorene Wette umgehend ein und spendierte jedem EBS-Schulabgänger ein leckeres Eis aus der Kühltruhe der Juniorenfirma „Das Gelbe vom Ei“ der EBS Karlsruhe e.V. – vielen Dank Herr Mauder.



Leider waren nach der „Verordnung über die Verleihung von Lob und Preis“ bei herausragenden Schülerleistungen keine „amtliche“ Würdigung möglich. Deshalb entschlossen sich die Klassenlehrer/-innen der Abschlussklassen, die jeweiligen Leistungsstärksten unter Beachtung des Engagements bei Schulveranstaltungen (z.B. Europatag, Theater, Gate-Erlebnistag) auszuzeichnen:

Funda Hancaryan (BFW 2/1)

Nadja Lipp (BFW 2/2)

Robert Michatz (BFBH 2/1)



Nach der Zeugnisausgabe gab es zum Ausklang noch die Möglichkeit bei „Saft & Selters“ persönliche Gespräche zu führen, was auch gut angenommen wurde.

GG 22. Juli 2005